

Betreff:  
**Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage in Stöckheim**

Empfänger:  
Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:  
04.12.2017

Beratungsfolge:	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (Entscheidung)	14.12.2017    Ö

**Beschlussvorschlag:**  
**Beschluss:**

Es wird beantragt, den vorhandenen Hartplatz auf der Bezirkssportanlage in Stöckheim in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln.

**Sachverhalt:**

Der SV Stöckheim benötigt einen Kunstrasenplatz, um einen geordneten und regelmäßigen Trainingsbetrieb der Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenenmannschaften sicherzustellen. Gleichzeitig ist es notwendig, wenn aufgrund der Witterungsverhältnisse der vorhandene Rasenplatz gesperrt wird, über eine Ausweichmöglichkeit für den Punktspielbetrieb zu verfügen.

Die Sportentwicklungsplanung der Stadt Braunschweig sieht eine bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Sport- und Bewegungsangebote vor. Im Masterplan 2030 ist als Leitbild festgehalten: „Der Bestand an allwettertauglichen Spielstätten für den Schul- und Vereinssport soll ausgebaut werden.“ Als Maßnahme 59 soll konkret der Ausbau der Kapazitäten mit Kunstrasenspielfeldern erfolgen.

Es verfügen bereits diverse Sportvereine in Braunschweig über einen Kunstrasenplatz. Insofern sollte kurzfristig auch in Stöckheim die Realisierung erfolgen.

gez.

Rainer Müller-Struck

**Anlage/n:**

Keine